Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

22.06.2021

»Ein starkes Signal für Aufbruch und Zuversicht!«

Statements von Wirtschaftsminister Martin Dulig und WFS-Geschäftsführer Thomas Horn zu den Erweiterungsplänen der Beiersdorf AG in Leipzig

Die Beiersdorf AG errichtet derzeit in Leipzig-Seehausen für 220 Millionen Euro ein neues Werk. Es handelt sich dabei um die bisher größte Einzelinvestition der Beiersdorf AG in Europa. Heute hat das Unternehmen eine weitere Investition am Standort Leipzig bekanntgegeben. Geplant ist, auf dem Nachbargrundstück im Industriegebiet Seehausen 2 ein Logistikzentrum zu errichten. In den kommenden Jahren sollen weitere 170 Mio. Euro in das neue Hub investiert werden. Die Ansiedlung der Beiersdorf AG wurde unter anderem von der Wirtschaftsförderung Sachsen (WFS) begleitet.

Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig: »Ich freue mich sehr für Sachsen und insbesondere für Leipzig. Die Messe- und Universitätsstadt bietet das, was viele Investoren suchen: eine optimale Luft-, Schienen- und Fernstraßeninfrastruktur, eine dichte Hochschul- und Forschungslandschaft, eine hohe Lebensqualität und – auch das ist entscheidend – eine weltläufige Atmosphäre. Diese und weitere Faktoren machen Leipzig so attraktiv für Ansiedlungen und den Zuzug von Fachkräften. Dass die mit rund 600.000 Einwohnern größte Stadt Sachsens und achtgrößte Stadt Deutschlands Zugkraft hat, beweisen die Erweiterungspläne der Beiersdorf AG aufs Neue. Ich danke dem Unternehmen, dass es den Wirtschaftsstandort Sachsen so wertschätzt und in Zeiten der Pandemie ein starkes Signal für Aufbruch und Zuversicht setzt.«

WFS-Geschäftsführer Thomas Horn: »Diese zweite große Investition der Beiersdorf AG in Leipzig unterstreicht die Bedeutung Sachsens als international wichtiger Logistikstandort und zeigt, dass unser Gesamtpaket im globalen Vergleich überzeugt. Mit dieser Ansiedlung stärken wir unsere Logistikbranche, deren Stellenwert in der Corona-Pandemie insgesamt deutlich gewachsen ist. Gerade die Region um Leipzig gehört schon heute

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zu Deutschlands dynamischsten Standorten dieser Branche. Zahlreiche Beispiele, wie Europas fünftgrößter Frachtflughafen, DHLs Europa Hub, Future Electronics, die Handelshochschule HHL oder das Start-up Pamyra belegen, dass smarte Logistik, d.h. automatisierte und digitalisierte Informations- und Warenströme, in Sachsen breit aufgestellt ist. Zudem wird die Ansiedlung auch davon profitieren, dass der Leipziger Nordraum eine der ersten Regionen sein wird, wo 5 G flächendeckend zur Verfügung steht. Insofern freuen wir uns über die gute Positionierung unseres Wirtschaftsstandortes in der strategischen Aufstellung der Beiersdorf AG.«